

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Reuber, Raimund****1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen
			1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb
			1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen
	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung
	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-272.592	-224.907	-227.922	-215.988	-207.254	-184.302
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-241.532	-234.315	-400.208	-242.244	-256.103	-265.851
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.296	-17.200	-54.900	-11.118	-11.340	-11.567
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-58.528	-23.362				
10	= Ordentliche Erträge	-605.947	-499.784	-683.030	-469.350	-474.697	-461.720
11	- Personalaufwendungen	55.997	60.384	60.468	61.678	62.912	64.170
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.820	709.070	754.870	789.933	804.349	820.352
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.114.492	1.104.642	1.110.765	1.120.172	1.147.849	1.161.574
15	- Transferaufwendungen	14.222	15.500	24.120	75.800	35.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.402	23.325	54.150	4.233	4.256	4.342
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.871.934	1.912.921	2.004.373	2.051.816	2.054.366	2.058.437
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.265.986	1.413.137	1.321.343	1.582.466	1.579.669	1.596.717
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.265.986	1.413.137	1.321.343	1.582.466	1.579.669	1.596.717
24	- Außerordentliche Aufwendungen	23.553					
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	23.553					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.289.540	1.413.137	1.321.343	1.582.466	1.579.669	1.596.717

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	776.000	1.033.295	1.002.075	1.051.437	1.080.160	1.070.307
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.065.540	2.446.432	2.323.418	2.633.904	2.659.829	2.667.025

Stellenplanauszug	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		0,00	0,00			
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		0,00	0,00			
Planstellen (MAS)		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80



Beschreibung

Die Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ umfasst die Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und Erschließungsanlagen, der Bereitstellung und des Betriebs der Straßenbeleuchtung sowie der Verkehrssteuerung inklusive ÖPNV und Wartehallen.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB, Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien, Planfeststellungsverfahren, BImSchG, BImSchV, Beschlüsse politischer Gremien.

Zielgruppen

Fußgänger, Kinder, Gewerbetreibende bei Sondernutzungen, Straßenverkehrsteilnehmer, Durchgangsverkehr, Anliegerverkehr, Radfahr-, Fußgängerverkehr; ruhender Verkehr, landwirtschaftlicher Verkehr, ÖPNV-Nutzer.

Ziele

Freundlicher Bürgerservice. Zeitnahe und korrekte Beitragsermittlung unter Erreichung eines hohen Kostendeckungsgrades. Sichere Verkehrslenkung aller Straßenverkehrsteilnehmer. Optimale Ausleuchtung von Verkehrsflächen.

Kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen. Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Herstellung, Erhaltung und Gewährleistung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Bedarfsgerechtes ÖPNV-Angebot im Gemeindegebiet.

Guter Zustand des Straßen- und Wegenetzes, das dem erschließungsbedingten Bedarf angepasst ist.

Wirtschaftliche Ausführung bei der Instandhaltung und Investition.

Anbindung des Zentralortes an das überörtliche Straßennetz.

Sicherstellung der Grundversorgung in allen Ortschaften.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-272.592	-224.907	-227.922	-215.988	-207.254	-184.302
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.447	-152.315	-318.208	-160.244	-174.103	-183.851
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.296	-17.200	-54.900	-11.118	-11.340	-11.567
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-58.460	-23.362				
10	=	Ordentliche Erträge	-523.794	-417.784	-601.030	-387.350	-392.697	-379.720
11	-	Personalaufwendungen	55.997	60.384	60.468	61.678	62.912	64.170
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.357	634.050	679.650	713.213	720.896	735.282
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.114.492	1.104.642	1.110.765	1.120.172	1.147.849	1.161.574
15	-	Transferaufwendungen	14.222	15.500	24.120	75.800	35.000	8.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.717	22.125	53.000	3.060	3.060	3.121
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.848.785	1.836.701	1.928.003	1.973.923	1.969.717	1.972.148
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.324.991	1.418.917	1.326.973	1.586.573	1.577.020	1.592.428
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.324.991	1.418.917	1.326.973	1.586.573	1.577.020	1.592.428
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	23.553					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	23.553					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.348.545	1.418.917	1.326.973	1.586.573	1.577.020	1.592.428

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	770.879	1.020.740	1.012.296	1.060.932	1.092.112	1.083.517
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.119.423	2.439.657	2.339.269	2.647.505	2.669.132	2.675.945

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus (investiven) Zuweisungen des Landes oder Bundes ist unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** berücksichtigt. Die Maßnahmen mit Bundes- oder Landeszuschüssen gehen in den Folgejahren zurück.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften nach NKF werden die KAG- und BauGB-Beiträge als Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen und aus Straßenbaubeiträgen dem Bereich **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zugeordnet. In 2009 sind zusätzlich ältere Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 168 TEUR veranschlagt, wo die entsprechenden Sonderposten aus Beiträgen in der Vergangenheit bereits gebildet wurden.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um die Personalsachbearbeitung in Beitragsangelegenheiten auch für die Gemeindewerke, die von einer Verwaltungsmitarbeiterin erledigt werden und von den Eigenbetrieben anteilig zu erstatten sind. In 2007 gab es hier zusätzlich die Abrechnung einer Maßnahme gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW mit ca. 12 TEUR. In 2009 ist die endgültige Abrechnung der Maßnahme "Kreisverkehr Morsbach" mit dem Landesbetrieb mit 44 TEUR berücksichtigt.

Sonderposten, die bisher unter **Sonstigen ordentlichen Erträgen** gebucht wurden, sind ab 2009 auch den "Zuwendungen" zugeordnet. Im Ergebnis 2007 befindet sich die Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie von Rückstellungen (nicht genommener Urlaub und Überstunden).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Straßenentwässerung (380 TEUR für den Anteil an der Benutzung des Kanalnetzes) sowie die gestiegenen Kosten für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (55 TEUR für Straßenunterhaltung sowie 30 TEUR für notwendige Brückensanierungen, außerdem noch 132 TEUR für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung). Auch die erhöhten Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (38 TEUR) sind hier mit veranschlagt. Ab 2009 sollen die Brückenbauwerke stetig im erforderlichen Umfang saniert werden. Hierfür wurden 50 TEUR pro Jahr veranschlagt.

Transferaufwendungen: Es handelt sich hier um Zuschüsse an private Unternehmen (RWE) für die Errichtung neuer Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Schwankungen resultieren aus der Abhängigkeit von den jeweiligen Baumaßnahmen.

Unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden u. a. Kosten für Prüfung und Beratung durch Dritte gebucht. Für 2009 ist ein Ansatz von 50 TEUR für die Begutachtung der Brückenbauwerke enthalten. Über 56 TEUR mussten in 2007 als Wertberichtigungen auf Forderungen (aus Beitragsbescheiden) eingebucht werden.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Bahnhofstraße (Gehwege)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-75.000							-75.000	-75.000
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-152.000	-152.000					-152.000	-304.000
6	= Summe Einzahlungen	-75.000	-152.000	-152.000					-227.000	-379.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		70.000	70.000					70.094	140.094
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.859	265.000	265.000					276.958	541.958
13	= Summe Auszahlungen	7.859	335.000	335.000					347.052	682.052
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-67.141	183.000	183.000					120.052	303.052

Gehweg Bahnhofstraße

Die Gehwege und Parkstreifen der Bahnhofstraße sollen im Bereich zwischen der Einmündung 'Hahner Straße' und 'Wisseraue' beidseitig erneuert werden. Die vorhandenen Gehwege sind größtenteils plattiert. Der gesamte Bereich befindet sich in einem schlechten, teilweise nicht mehr verkehrssicheren Zustand, mit hohem Unterhaltungsaufwand für den Bauhof. Der Landesbetrieb Straßen NRW wird die Baukosten für die vorgesehenen Fahrbahnverswenkungen und der Deckenerneuerung tragen. Die Baumaßnahme wird aber von der Gemeinde durchgeführt. Die Kostenbeteiligung des Landesbetriebes wird über eine Verwaltungsvereinbarung geregelt. Im Ansatz stehen daher die Gesamtbaukosten einschließlich Anteil des Landesbetriebes. Vom Landesbetrieb Straßen NRW wurden hierfür bereits in 2007 Mittel in Höhe von 75 TEUR bereitgestellt.

Da die Maßnahme im Jahr 2008 aller Voraussicht nach nicht mehr begonnen wird ist der Ansatz für das Jahr 2009 aufzunehmen. Die Ausführungsplanung und Vergabe soll noch im Jahr 2008 abgeschlossen werden.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 5.300 EUR und eine ertragswirksame Auflösung von Sonderposten i. H. v. 3.040 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Zum goldenen Acker - Straßenbaumaßnahme										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.028	5.000						72.207	72.207
13	= Summe Auszahlungen	53.028	5.000						72.207	72.207
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	53.028	5.000						72.207	72.207

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Deckenerneuerung Gemeindestraßen										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			130.000		130.000	130.000	130.000	347	520.347
13	= Summe Auszahlungen			130.000		130.000	130.000	130.000	347	520.347
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			130.000		130.000	130.000	130.000	347	520.347

Deckenerneuerung auf Gemeindestraßen

Ein Pauschalbetrag von 130.000 EUR wird jährlich für Deckenerneuerungsmaßnahmen eingestellt. Die Einzelmaßnahmen werden gemäß Priorisierung im Straßenkataster bzw. nach aktueller Notwendigkeit festgelegt.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 5.200 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 14 Erblingen										
6	= Summe Einzahlungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	13.486	32.000	5.000		10.000			45.486	60.486
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.713				187.000			106.060	293.060
13	= Summe Auszahlungen	31.199	32.000	5.000		197.000			151.546	353.546
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.199	32.000	5.000		197.000			151.546	353.546

BP 14 Erblingen, Erschließungsmaßnahme

Im Vergleich zum Jahr 2007 hat sich im Jahr 2008 keine weitere Bautätigkeit auf den Grundstücken eingestellt. Auf Grund der zahlreichen, noch unbebauten Grundstücke (13 Stück) im Erschließungsgebiet wird der Fertigausbau um ein weiteres Jahr nach 2010 verlegt. Der Ausbau im Jahr 2009 würde zukünftig zu zahlreichen Aufbrüchen innerhalb der neuen Fahrbahn führen. Ebenso würde die neue Fahrbahn durch die private Bautätigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen. Die angesetzten Baukosten unterteilen sich auf den 'Blütenweg' (55 TEUR) und 'Im Schönblick' (115 TEUR). Im Ansatz sind weiterhin 17 TEUR für Planungs- und Ingenieurleistungen enthalten.

Ein noch ausstehender Kaufvertrag kann voraussichtlich 2008 noch abgeschlossen werden. Die erworbenen Grundstücke sind zum Teil schon umgeschrieben, in etlichen Fällen steht jedoch die Vermessung bzw. Übernahme ins Kataster etc. noch aus, so dass in diesen Fällen noch Kosten anfallen. Auch könnte nach endgültiger Herstellung und Schlussvermessung noch zusätzlicher Grunderwerb erforderlich sein. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass ein Ansatz von insgesamt 15 TEUR für die Jahre 2009 und 2010 ausreichen wird, die anfallenden Kosten hierfür zu bestreiten.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Straßenbaumaßnahme "Auf der Hütte"										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-430.000				-430.000
6	= Summe Einzahlungen					-430.000				-430.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			21.000		573.000				594.000
13	= Summe Auszahlungen			21.000		573.000				594.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			21.000		143.000				164.000

Auf der Hütte, Straßenbaumaßnahme

Die Ausführungsplanung der Maßnahme soll im Jahr 2009 ausgearbeitet werden, so dass der Straßenausbau 'Auf der Hütte' im Jahr 2010 durchgeführt werden kann

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Wartehallen-Erneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								5.412	5.412
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.684	10.500			11.000		11.500	21.856	44.356
13	= Summe Auszahlungen	5.684	10.500			11.000		11.500	27.268	49.768
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.684	10.500			11.000		11.500	27.268	49.768

Erneuerung der Wartehallen

Auf Grund besserer Konditionen bei größeren Mengen sollen alle zwei Jahre mehrere Wartehallen komplett erneuert werden (Kosten etwa 11 TEUR). Es ist verstärkt zu teilweise erheblichen Beschädigungen durch Vandalismus gekommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Schlechtingen-Stockshöhe Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300							68.691	68.691
13	= Summe Auszahlungen	300							68.691	68.691
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	300							68.691	68.691

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehweg L 333										
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-9.550	-9.550				-33.750	-43.300
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-45.000	-45.000				-45.000	-90.000
6	=	Summe Einzahlungen		-54.550	-54.550				-78.750	-133.300
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.500	6.500				90.012	96.512
13	=	Summe Auszahlungen		6.500	6.500				90.012	96.512
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-48.050	-48.050				11.262	-36.788

Gehweg entlang der L 333

Von dem auf die Gemeinde anfallenden Anteil i. H. v. 50 % werden 75 % bezuschusst. Abzüglich der im Jahr 2005 erhaltenen Bezuschussung i. H. v. 24.200 EUR verbleibt noch ein ausstehender Förderbetrag i. H. v. 9.550 EUR.

Auch die erwarteten Beitragseinzahlungen wurden neu wieder aufgenommen, da es noch keine Schlussabrechnung zur Maßnahme gibt.

Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2005 durchgeführt. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung beim Landesbetrieb Straßen NRW, welchem auch die Bauleitung der Maßnahme obliegt. Nach Auskunft des zuständigen Bauleiters werden die Gesamtbaukosten des Gehweges ca. 90 TEUR betragen. Sollte die Schlussabrechnung im Jahr 2008 nicht mehr erfolgen, ist der Restbetrag i. H. v. 6.500 € für das Jahr 2009 erneut anzusetzen. Die Vorlage der geprüften Schlussrechnung wurde angemahnt; eine schnelle Bearbeitung wurde zugesichert.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ellingen-Wendershagen Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	145							33.817	33.817
13	= Summe Auszahlungen	145							33.817	33.817
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	145							33.817	33.817
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Niederzielenbach-Hahn Deckenerneuerung										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-394							-17.500	-17.500
6	= Summe Einzahlungen	-394							-17.500	-17.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	303							69.341	69.341
13	= Summe Auszahlungen	303							69.341	69.341
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-91							51.841	51.841

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Am Eichhölzchen-Straßenbaumaßnahme										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-515.200			-515.200
6	= Summe Einzahlungen						-515.200			-515.200
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden					10.000				10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					60.000	676.000			736.000
13	= Summe Auszahlungen					70.000	676.000			746.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					70.000	160.800			230.800

Am Eichhölzchen, Straßenbaumaßnahme

Die Planung für den Ausbau der Straße 'Am Eichhölzchen' soll im Jahr 2010 erfolgen. Der eigentliche Straßenausbau kann dann im Jahr 2011 erfolgen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Im alten Ort Erblingen-Straßenbaumaßn.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-512	-512
6	= Summe Einzahlungen								-512	-512
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	6.480	17.000	17.000					23.480	40.480
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								134	134
13	= Summe Auszahlungen	6.480	17.000	17.000					23.614	40.614
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.480	17.000	17.000					23.102	40.102

Im alten Ort Erblingen, Straßenbaumaßnahme

Im Rahmen der Restabwicklung der Maßnahme ist nach Vermessung noch Grunderwerb zu tätigen. Es sind noch eine Reihe von Kaufverträgen abzuschließen, so dass die Mittel i. H. v. 17 TEUR für das Jahr 2009 wieder neu veranschlagt werden.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Straßenausbau in Überholz-Straßenfeld										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-94.254						-94.254	-94.254
6	=	Summe Einzahlungen	-94.254						-94.254	-94.254
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.671						19.459	19.459
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.334	130.000	90.000				235.181	325.181
13	=	Summe Auszahlungen	103.004	130.000	90.000				254.641	344.641
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.750	130.000	90.000				160.386	250.386

Am Straßenfeld, Überholz

Für die Restabwicklung der Maßnahme wurde eine Neuveranschlagung in Höhe des Restbetrages aus 2008 vorgenommen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 22										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								436	436
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-753				-65.250			-276.935	-342.185
6	= Summe Einzahlungen	-753				-65.250			-276.499	-341.749
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	5.785							42.620	42.620
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.816				170.000			188.299	358.299
13	= Summe Auszahlungen	9.601				170.000			230.920	400.920
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.848				104.750			-45.579	59.171

BP 22 Alzen, Erschließungsmaßnahme

Im Vergleich zum Jahr 2007 hat sich im Jahr 2008 keine weitere Bautätigkeit auf den Grundstücken eingestellt. Auf Grund der zahlreichen, noch unbebauten Grundstücke (ca. 15 Stück) im Erschließungsgebiet wird der Fertigausbau um ein weiteres Jahr nach 2010 verlegt. Die Ausführungsplanung sieht eine Verkehrsmischfläche aus Asphalt ohne Anlage eines Gehweges vor. Die Versorger RWE, Telekom und die Primagas (Insellösung) legen ohne konkrete Baupläne keine Anschlüsse auf die unbebauten Grundstücke. Das Wasserwerk der Gemeinde Morsbach würde die Anschlüsse herauslegen, insofern sich die Eigentümer dazu bereit erklären, die anfallenden Kosten dafür zu tragen. Der Ausbau im Jahr 2009 würde zukünftig zu zahlreichen Aufbrüchen innerhalb der neuen Fahrbahn führen. Ebenso würde die neue Fahrbahn durch die private Bautätigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen.

Der Ansatz von Auszahlungen für Baumaßnahmen beinhaltet 150 TEUR reine Baukosten und 20 TEUR Planungs- und Ingenieurkosten (Bauleitung durch eigenen Ingenieur).

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Verl. Einmünd. "Im Alten Ort" Appenhagen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	373		-37.470		-37.470	-37.470	-37.470	373	-149.507
6	= Summe Einzahlungen	373		-37.470		-37.470	-37.470	-37.470	373	-149.507
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.391	35.000						89.591	89.591
13	= Summe Auszahlungen	8.391	35.000						89.591	89.591
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.764	35.000	-37.470		-37.470	-37.470	-37.470	89.964	-59.916

Verlegung der Einmündung Im alten Ort Appenhagen

Eine Erstattungsleistung des Landesbetriebs Straßen NRW wird bereits als Forderung in der Bilanz aufgeführt und die Einzahlung erfolgt nun in fünf gleiche Raten.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Seifen-Brunnenhof Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	107							25.172	25.172
13	= Summe Auszahlungen	107							25.172	25.172
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	107							25.172	25.172
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehwege Krottorfer Str./Alzener Weg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-16.000						-16.000	-16.000
6	= Summe Einzahlungen		-16.000						-16.000	-16.000
13	= Summe Auszahlungen									
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-16.000						-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
EA Zur Hofwiese in Lichtenberg										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-3.500					-3.500	-3.500
6	=	Summe Einzahlungen		-3.500					-3.500	-3.500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000					11.029	11.029
13	=	Summe Auszahlungen		9.000					11.029	11.029
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.500					7.529	7.529

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herstellung der EA im BP 38										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-793							-793	-793
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.343	-100.000						-89.657	-89.657
6	= Summe Einzahlungen	9.550	-100.000						-90.450	-90.450
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		12.000	10.000					12.000	22.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.400	1.400					1.400	2.800
13	= Summe Auszahlungen		13.400	11.400					13.400	24.800
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.550	-86.600	11.400					-77.050	-65.650

BP 38 Lichtenberg, Erschließungsmaßnahme

Die Schlussrechnung liegt immer noch beim Landesbetrieb Straßen NRW zur Prüfung. Es wird mit Kosten von 1.400 EUR gerechnet. Vor Abschluss der Maßnahme ist die Beitragsabrechnung nicht möglich, daher erfolgt eine komplette Neuveranschlagung.

Die Abrechnung für die Erschließungsanlage 'Auf der Flöte' steht noch aus, da die Gemeinde nicht im Eigentum aller Flächen ist. 2008 konnte noch Grunderwerb getätigt werden. Für die Restflächen ist die Durchführung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens angedacht. Zur Sicherheit sollte ein Ansatz in Höhe von 10 TEUR für Grunderwerb vorgesehen werden, da nicht davon auszugehen ist, dass das Verfahren 2008 abgeschlossen werden kann und welche Kosten entstehen.

(Hinweis: Die Buchung im Ergebnis 2007 unter den Einzahlungen aus Beiträgen ist in der Jahreszuordnung auf Grund einer fehlerhaften Umbuchung so nicht richtig und wird noch korrigiert. Es handelt sich nicht um eine Rückerstattung.)

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Bau der G 103 Morsbach-Ellingen										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000						20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000						20.133	20.133
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000						20.133	20.133

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Gehwege Waldbröler Straße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.250							11.250	11.250
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-98.000						-98.000	-98.000
6	= Summe Einzahlungen	11.250	-98.000						-86.750	-86.750
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	12.873							24.473	24.473
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	363	1.000	1.000					1.363	2.363
13	= Summe Auszahlungen	13.236	1.000	1.000					25.836	26.836
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.486	-97.000	1.000					-60.914	-59.914

Erneuerung Gehwege Waldbröler Straße

Für die Durchführung der Mängelbeseitigung ist ein Ansatz von 1 TEUR für Ingenieurleistungen berücksichtigt.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Siedenberg-Strick Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51							12.425	12.425
13	= Summe Auszahlungen	51							12.425	12.425
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51							12.425	12.425
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Seifener Weg in Seifen - Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.296							14.652	14.652
13	= Summe Auszahlungen	1.296							14.652	14.652
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.296							14.652	14.652

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
L97 bis Rolshagen - Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	188							43.441	43.441
13	= Summe Auszahlungen	188							43.441	43.441
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	188							43.441	43.441
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Berghausen bis GGr. Bruchha. Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	184							42.535	42.535
13	= Summe Auszahlungen	184							42.535	42.535
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	184							42.535	42.535

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Herbertshagener Str. in Rhein - Ausbau										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-450.000			-450.000
6	= Summe Einzahlungen						-450.000			-450.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		47.000			47.000	710.000	25.000	47.000	829.000
13	= Summe Auszahlungen		47.000			47.000	710.000	25.000	47.000	829.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		47.000			47.000	260.000	25.000	47.000	379.000

Herbertshagener Straße, Straßenbaumaßnahme

Die Fahrbahndecke der Herbertshagener Straße in Rhein weist starke Rissbildungen und zahlreiche Ausbrüche auf. In den nächsten Jahren kann ohne einen Straßenausbau die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Der Straßenausbau soll im Jahr 2011 erfolgen. Der Ansatz für das Jahr 2010 berücksichtigt die Kosten für die Planung bis zur Ausführungsplanung, die Entwurfsvermessung und die Grenzpunktanzeige vor Baubeginn. Der Ansatz für das Jahr 2011 beinhaltet neben den Baukosten die Kosten für die Ausschreibung, Bauvermessung und Bau- und Bauoberleitung. Der Ansatz für das Jahr 2012 berücksichtigt die Kosten für die Schlussvermessung.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Treppe Amselweg / Mozartstr.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.574							10.574	10.574
13	= Summe Auszahlungen	10.574							10.574	10.574
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.574							10.574	10.574
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Seifen - Morsbach- Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.306							38.746	38.746
13	= Summe Auszahlungen	38.306							38.746	38.746
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.306							38.746	38.746

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Wendershagen - K53- Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.822							127.234	127.234
13	= Summe Auszahlungen	11.822							127.234	127.234
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.822							127.234	127.234
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gehweganlage in Holpe Erneuerung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-38.000	-45.900					-38.000	-83.900
6	= Summe Einzahlungen		-38.000	-45.900					-38.000	-83.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.200	90.200					60.200	150.400
13	= Summe Auszahlungen		60.200	90.200					60.200	150.400
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		22.200	44.300					22.200	66.500

Neue Gehweganlage Holpe

Der Landesbetrieb Straßen NRW plant den Neubau der Stützmauer entlang der L 324 in Holpe am Lambach gegenüber der Grundschule auf einer Länge von ca. 50 m. Da die Stützmauer sowohl den Gehweg, als auch die Fahrbahn stützt, ist die Gemeinde als Baulastträger des Gehweges gemäß den Ortsdurchfahrtsrichtlinien an den Kosten zu beteiligen. Nach Angabe des Landesbetriebes liegt dieser Kostenanteil bei gut 60 TEUR, wovon etwa 54 TEUR zuwendungsfähig sind. Ein Antrag auf Gewährung einer Förderung gemäß den GVFG-Richtlinien wurde gestellt. Die beantragte Zuwendung beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Inkl. Neuveranschlagung der Ansätze aus dem Haushalt 2008, da bisher keine Zahlungen vom bzw. an den Landesbetrieb geflossen sind und die Maßnahme auch noch nicht abgeschlossen wurde.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Katzenbach - Ritterseifen Deckenern.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.408							88.408	88.408
13	= Summe Auszahlungen	88.408							88.408	88.408
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	88.408							88.408	88.408

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Ritterseifen -Rhein Deckenerneuerung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.729							11.729	11.729
13	= Summe Auszahlungen	11.729							11.729	11.729
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.729							11.729	11.729
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Kreisverkehr Morsbach Ortsmitte										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.900							8.900	8.900
13	= Summe Auszahlungen	8.900							8.900	8.900
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.900							8.900	8.900

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
EA "Auf dem Kamp" in Holpe										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-168.000	-168.000				-168.000	-336.000
6	=	Summe Einzahlungen		-168.000	-168.000				-168.000	-336.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		4.000						4.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		236.000	230.000				236.000	466.000
13	=	Summe Auszahlungen		236.000	234.000				236.000	470.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		68.000	66.000				68.000	134.000

Erschließungsanlage "Auf dem Kamp" in Holpe

Die vorhandene Stützmauer im Bereich des Hauses Nr. 5 ist statisch nicht mehr in der Lage, die auftretenden Lasten aufzunehmen und droht einzustürzen. Der Bauhof hat im Jahr 2007 bereits eine Asphaltwulst angelegt, damit das Oberflächenwasser nicht weiteren Schaden anrichten kann. Ebenfalls wurde der Fahrbahnrand abgesperrt, so dass kein Schwerverkehr diesen Bereich belastet. Insgesamt ist der auszubauende Bereich in einem schlechten Bauzustand, so dass ein Straßenausbau von der Einmündung der Dorfstraße bis hinter den Kurvenbereich bei Haus Nr. 11 in diesem Zusammenhang notwendig ist. Im Zuge dieser Maßnahme soll ebenfalls die erstmalige Herstellung der Straße 'Im Rottland' bis Haus Nr. 1 auf einer Länge von ca. 40 m ausgebaut werden. Für die Ausführungsplanung und Durchführung der Baumaßnahme wurde ein neuer Ansatz gebildet.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 4.600 EUR und eine ertragswirksame Auflösung von Sonderposten i. H. v. 3.360 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Erneuerung Leitplanken Gemeindestraßen										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
13	= Summe Auszahlungen		15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	15.000	75.000

Erneuerung von Leitplanken

Die Leitplanken im Gemeindegebiet entsprechen größtenteils nicht mehr dem technischen Standard. So ist eine Höhe von 0,80 m mittlerweile Vorschrift. Aus diesem Grund sollen die Leitplanken in den nächsten Jahren ausgetauscht werden

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 500 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Ellingen - Korseifen Deckenverstärk.										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		94.000						94.000	94.000
13	= Summe Auszahlungen		94.000						94.000	94.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		94.000						94.000	94.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
OVS Wallerhausen-L94 Deckenverstärkung										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		41.000						41.000	41.000
13	= Summe Auszahlungen		41.000						41.000	41.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		41.000						41.000	41.000

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Bachstraße - Erneuerung Stützmauer										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			68.000						68.000
13	= Summe Auszahlungen			68.000						68.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			68.000						68.000

Bachstraße Erneuerung Stützmauer

Im Jahr 2009 soll die Bachstraße von der Krottorfer Straße bis zur Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg ausgebaut werden. Die Straße befindet sich insgesamt in einem schlechten Zustand. Die Stahlbetonmauer aus Fertigteillementen zeigt eine deutliche Riss- und Neigungsbildung. Die Verkehrslasten können nicht mehr schadlos abgeleitet werden. Das vorhandene Gelände entspricht nicht den Regeln der Technik und weist eine Gefahr für Fußgänger, vor allem für Kinder auf. Darüber hinaus muss die Straßenentwässerung erneuert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Stützmauer in der Bachstraße zunächst untersucht wird. Ein umfangreicher, beitragspflichtiger Straßenbau wurde abgelehnt.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 2.720 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Mozartstraße Straßenausbau										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							57.000		57.000
13	= Summe Auszahlungen							57.000		57.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							57.000		57.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Am Büchel Straßenausbau										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							38.000		38.000
13	= Summe Auszahlungen							38.000		38.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							38.000		38.000

Straßenausbau Mozartstraße und Am Büchel

Veranschlagt wurden hier zunächst die Planungskosten im Jahr 2012 für die anschließenden Baumaßnahmen in 2013.

Die Straßen 'Mozartstraße' und 'Am Büchel' weisen zahlreiche Absackungen, Risse und Aufbrüche auf, so dass ein Ausbau der Fahrbahnen langfristig eingeplant werden soll. Die Bau- und Planungskosten unterteilen sich auf die 'Mozartstraße' mit 652 TEUR und auf die Straße 'Am Büchel' mit 400 TEUR. Von den Gesamtkosten ist ein Anteil in Höhe von 77 TEUR nicht beitragsfähig. Der Beteiligungsanteil der Beitragspflichtigen beträgt 70 %. Auf die Ausbaumaßnahme 'Am Büchel' entfällt ein Beitragsanteil von 264 TEUR. Auf die Ausbaumaßnahme Mozartstr. entfällt ein Beitragsanteil von 419 TEUR.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Mauelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Zaunanlage an Stützmauer Ellingen										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000						10.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000						10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			10.000						10.000

Zaunanlage auf der Stützmauer in Ellingen

Die Zaunanlage auf der Stützmauer in Ellingen ist marode. In diesem Jahr ist der Zaun provisorisch vom Bauhof gesichert worden. Im nächsten Jahr soll ein Stab-Gitterzaun errichtet werden.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ausbau Radwegenetz Regionale 2010										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-35.000						-35.000
6	= Summe Einzahlungen			-35.000						-35.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000						50.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000						50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			15.000						15.000

Ausbau Radwegenetz

Im Rahmen des Projektes "RRR" soll ein Radwegenetz mit Beschilderung und Rastplätzen auch im übrigen Gemeindegebiet ausgewiesen werden. Hierfür wurde, da es ein Projekt der Regionale 2010 ist, eine Landesförderung von 70% in Aussicht gestellt. Für 2009 werden daher 50 TEUR in der Ausgabe und 35 TEUR als Förderung veranschlagt.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 4.166 EUR und eine ertragswirksame Auflösung von Sonderposten i. H. v. 2.917 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-4.148							-166.038	-166.038
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		900	5.000		2.500	2.500		67.001	77.001
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.148	900	5.000		2.500	2.500		-99.037	-89.037

Aus dieser kleineren Investitionsmaßnahme (Erwerb von Absperrmaterial) ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 500 EUR.
Für 2009 sind die Abschreibungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres
ausgegangen wird.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Kilometer Gemeindestraßen (KM)	150	150	150	150	150	150
2	Straßenunterhaltung - Bauhofstunden (STD)	8.365	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	Anzahl Buswartehäuser (ST)		65	65	65	65	65



Beschreibung

Die Produktgruppe „Parkeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Parkplatzbereitstellung und der Unterhaltung.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB.

Zielgruppen

Straßenverkehrsteilnehmer.

Ziele

Wirtschaftliche und ausreichende Bereitstellung und Unterhaltung von Parkplätzen.

Kennzahlen

Anzahl qm Parkfläche.

Anzahl Parkplätze.

Aufwand pro qm Parkfläche.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.05 Parkeinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174	20	220	220	221	221
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090	1.200	1.150	1.173	1.196	1.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.263	1.220	1.370	1.393	1.417	1.442
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.263	1.220	1.370	1.393	1.417	1.442
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.263	1.220	1.370	1.393	1.417	1.442
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.263	1.220	1.370	1.393	1.417	1.442
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406	194	208	213	220	227
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.669	1.414	1.578	1.607	1.637	1.669

Die **Aufwendungen** entstehen aus Unterhaltung, Grundsteuer und Anpachtung für Parkflächen im Gemeindegebiet.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Anzahl Parkplätze (ST)	29	29	29	29	29	29

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Straßenreinigung und Winterdienst“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf den Winterdienst im Gemeindegebiet. Es handelt sich hier um eine „kostenrechnende Einrichtung“, die jährlich entsprechende Gebühren festsetzt, die von Anliegern an die Gemeinde zu entrichten sind.

Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof und teilweise auch durch Dritte.

Auftragsgrundlage

Zuständigkeit der Gemeinde für die Verkehrssicherheit und den ordnungsgemäßen Zustand der Gemeindestraßen auch im Winter, Straßenreinigungsgesetz, Satzung, KAG.

Zielgruppen

VerkehrsteilnehmerInnen, BürgerInnen.

Ziele

Wirtschaftliche Durchführung des Winterdienstes unter Beachtung der Verkehrssicherheit.

Maßnahmen

Tägliche Anordnung des Bereitschaftsdienstes nach Bedarf.

Fremdvergabe des Räum- und Streudienstes.

Gewährleistung der Verkehrssicherheit gemäß der Prioritätenliste.

Kennzahlen

Anzahl der Stunden für Winterdienst durch Dritte.

Anzahl Straßenkilometer Winterdienst.

Anzahl gebührenpflichtige Frontmeter.

Aufwand pro Straßenkilometer.

Aufwand pro Frontmeter.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Osinski, Klaus

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.086	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-67					
10	= Ordentliche Erträge	-82.153	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.289	75.000	75.000	76.500	83.232	84.848
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596					
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.885	75.000	75.000	76.500	83.232	84.848
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-60.268	-7.000	-7.000	-5.500	1.232	2.848
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-60.268	-7.000	-7.000	-5.500	1.232	2.848
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-60.268	-7.000	-7.000	-5.500	1.232	2.848
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.269	-43.223	-43.223	-44.087	-47.967	-48.898
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.984	55.584	32.793	34.379	35.795	35.461
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-55.553	5.361	-17.429	-15.208	-10.940	-10.589

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Benutzungsgebühren für den Winterdienst.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die primären Kosten für Streugut und die Beauftragung Dritter im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes. Durch einen besonders milden Winter 2007 entstanden hier keine hohen Kosten.

Hinzuzurechnen sind sekundäre Kosten aus der **internen Leistungsverrechnung**. Hierunter fallen insbesondere die Bauhofleistungen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Osinski, Klaus

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Winterdienst - Bauhofstunden (STD)	348	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
2	Straßenkilometer Winterdienst (KM)	142	142	142	142	142	142
3	gebührenpflichtige Frontmeter in km (KM)	124	124	124	124	124	124